



Informationsblatt zur Übernahme von Schülerfahrkosten für Schüler*innen der städtischen Berufskollegs

Was sind Schülerfahrkosten?

Schülerfahrkosten im Sinne der Verordnung zur Ausführung des § 97 Abs. 4 Schulgesetz NRW - Schülerfahrkostenverordnung (SchfkVO) – sind die Kosten, die für die wirtschaftlichste, für den Schüler bzw. die Schülerin zumutbare Art der Beförderung von der Wohnung zur nächstgelegenen Schule notwendig entstehen.

Wer hat Anspruch auf Übernahme von Schülerfahrkosten?

Im Rahmen der Schülerfahrkostenverordnung übernimmt die Stadt Düsseldorf die notwendigen Fahrkosten, wenn der einfache Fußweg von der Wohnung/ Unterkunft bis zur nächstgelegenen Schule für die Schülerinnen und Schüler nachfolgender Bildungsgänge der Berufskollegs mehr als 5 km beträgt:

- Vollzeitschulische Bildungsgänge **ohne** Berufsausbildungsverhältnis (§ 22 Abs. 4 Nr. 2 Schulgesetz)
- Vollzeitschulische Bildungsgänge der **Ausbildungsvorbereitung** (§ 22 Abs. 4 Nr. 3 Schulgesetz)
- Vollzeitschulische Bildungsgänge der **Berufsfachschule** (§ 22 Abs. 5 Schulgesetz)
- Vollzeitschulische Bildungsgänge der **Fachoberschule** (§ 22 Abs. 6 Schulgesetz)
- Vollzeitschulische Bildungsgänge der Fachschule für **Sozialpädagogik** und für **Heilerziehungspflege** (§ 22 Abs. 7 Schulgesetz)

Unabhängig von der Entfernung kann ein Anspruch aus **gesundheitlichen Gründen** bestehen. Dem Antrag ist in diesem Fall ein ärztliches Attest beizufügen, aus dem erkennbar ist,

- welche Krankheit/ Behinderung über welchen Zeitraum vorliegt
- dass der Schulweg nicht zu Fuß zurückgelegt werden kann.

Darüber hinaus kann ein Anspruch bestehen, wenn der Schulweg **besonders gefährlich** oder **ungeeignet** im Sinne der Schülerfahrkostenverordnung ist. Bitte erläutern Sie in diesem Fall die besondere Gefährlichkeit oder Ungeeignetheit des Schulweges auf einem Beiblatt.

Auswärtige Schülerinnen und Schüler, an deren Wohnort ein Berufskolleg einen vergleichbaren Bildungsgang anbietet, diese Schule jedoch nicht über die erforderlichen Aufnahmekapazitäten verfügt, legen dem Fahrkostenantrag bitte eine entsprechende Bescheinigung der nächstgelegenen Schule bei.



Wie erhalten Sie das DeutschlandTicket Schule?

Sofern die Schülerin bzw. der Schüler eine städtische Schule in Düsseldorf besucht, erhalten Sie den „Antrag auf ein ermäßigtes DeutschlandTicket Schule“ im jeweiligen Schulsekretariat. Von dort wird der Antrag zur weiteren Prüfung an das Amt für Schule und Bildung weitergeleitet. Sollte ein Anspruch auf Übernahme von Schülerfahrkosten festgestellt werden, erhalten Sie einen Bewilligungsbescheid bzw. im Falle einer Ablehnung einen Ablehnungsbescheid.

Falls Sie, unabhängig vom Ergebnis der oben genannten Prüfung, die Leistungen der Rheinbahn AG unmittelbar in Anspruch nehmen möchten, haben Sie die Möglichkeit, ein „Selbstzahler-DeutschlandTicket Schule“ zu abonnieren. Den Bestellschein für dieses Ticket erhalten Sie im Schulsekretariat oder in den Kundencentern der Rheinbahn AG.

Sollte ein Anspruch auf Übernahme von Schülerfahrkosten festgestellt werden, kann das bestehende Selbstzahler-Abonnement in ein ermäßigtes Abonnement umgewandelt werden.

Fragen zum Antragsverfahren für Schülerinnen und Schüler der privaten Schulen (Ersatzschulen) klären Sie bitte mit dem jeweiligen Schulträger bzw. Schulsekretariat.

Für welchen Zeitraum werden Schülerfahrkosten bewilligt?

Schülerfahrkosten werden in der Regel für ein Schuljahr bewilligt.

Eine nachträgliche Übernahme (Erstattung) der Schülerfahrkosten ist nur bis zum Ablauf von drei Monaten nach Ende des jeweiligen Schuljahres möglich (31. Oktober) und sofern Sie zu diesem Zeitpunkt im Besitz eines „Selbstzahler-DeutschlandTicket Schule“ des von der Stadt Düsseldorf beauftragten Verkehrsunternehmens - der Rheinbahn AG - waren.

Eine Kostenerstattung für Einzelfahrscheine oder Mehrfahrtenausweise ist grundsätzlich **nicht** möglich (Ausnahme: Lehrplanmäßiges nachgewiesenes Praktikum).

Datenschutz

Im Falle Ihrer Einwilligung zur Datenübermittlung von der Schule an das Amt für Schule und Bildung übermittelt die Schule unter anderem folgende Daten:

Name, Vorname, Geburtsdatum, neue Anschrift, voraussichtliches Abschlussdatum, Verlassen der Schule.

Sollten Sie der Datenübermittlung nicht zustimmen, ist für jedes Schuljahr ein neuer Antrag zu stellen.



Zusätzliche **Information nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)** finden Sie auf der Seite: <https://www.duesseldorf.de/schulen/uebersicht-nach-themen-von-a-z/schuelerfahrkosten.html>

Welche Kosten entstehen?

Das DeutschlandTicket Schule gilt für beliebig viele Fahrten, rund um die Uhr, auch an Wochenenden, Feiertagen und in den Ferien. So können die Schülerinnen und Schüler dieses Ticket nicht nur für den Schulweg, sondern auch in der Freizeit nutzen. Hierfür zahlen Sie einen Eigenanteil.

Der Eigenanteil wird vom Schulträger festgesetzt und im Rahmen einer gegenüber der Rheinbahn AG erteilten Einzugsermächtigung von Ihrem Konto abgebucht. Mögliche Buchungsdifferenzen klären Sie bitte unmittelbar mit der Rheinbahn AG.

Der monatliche Eigenanteil für Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf Fahrkostenerstattung beträgt ab dem 1. August 2021:

Für das 1. minderjährige Kind	14 Euro
Für das 2. minderjährige Kind	7 Euro
Für jedes weitere minderjährige Kind	Kostenfrei
Volljährige Kinder zahlen grundsätzlich	14 Euro

Der Eigenanteil entfällt für Schülerinnen und Schüler, für die Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) geleistet wird. Bitte legen Sie hierzu den aktuellen Leistungsbescheid vor.

Darüber hinaus hat der Rat der Stadt Düsseldorf die Befreiung vom Eigenanteil für Düsseldorf-Inhaber, **die eine städtische Schule besuchen**, beschlossen. Voraussetzung dafür ist, dass dem Amt für Schule und Bildung eine Kopie des aktuellen Düsseldorfpasses vorliegt.

Allen Schülerinnen und Schülern (auch den Düsseldorf-Inhabern oder Leistungsbeziehenden des SGB XII), die keinen Anspruch auf Übernahme von Schülerfahrkosten haben, bietet der VRR das sogenannte Selbstzahler-DeutschlandTicket Schule an.

Schülerfahrkosten nach dem Bildungs- und Teilhabepaket

Die Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket für die Schülerbeförderungskosten sind inhaltsgleich mit den vorrangigen Leistungen nach der Schülerfahrkostenverordnung. Insoweit ist eine zusätzliche Beantragung nach dem Bildungs- und Teilhabepaket nicht erforderlich.



Allgemeine Hinweise

Bitte teilen Sie alle Änderungen, z. B. **Wohnungs- oder Schulwechsel, Verlassen der Schule** sofort dem Amt für Schule und Bildung mit, damit geprüft werden kann, ob die Schülerfahrkosten weiterhin übernommen werden können.

Nach Wegfall der Anspruchsvoraussetzungen kann das DeutschlandTicket Schule vorzeitig bei der Rhein-bahn AG gekündigt und zurückgegeben werden.

Das DeutschlandTicket Schule erhalten Sie im Jahresabonnement. Näheres hierzu erfahren Sie auf den Internetseiten der Rheinbahn.

Sollten Sie Ihre Chip-Karte verlieren, teilen Sie dies bitte der Rheinbahn AG mit, damit die Chip-Karte elektronisch gesperrt und Ihnen - gegen eine Gebühr - ein neues Ticket ausgestellt werden kann.

Wichtig:

Die Gültigkeitsdauer der Chip-Karte ist nicht mit dem Bewilligungsbescheid identisch!

Für etwaige Fragen stehen Ihnen im Amt für Schule und Bildung gerne zur Verfügung:

0211 89-96384 oder E-Mail

Nur E-Mail: schuelerfahrkosten@duesseldorf.de

Berufskollegs (Vollzeitklassen)

Berufskollegs (Bezirksfachklassen)

Anschrift:

Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Schule und Bildung
40/14 Schülerfahrkosten
Willi-Becker-Allee 10
40227 Düsseldorf

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Amt für Schule und Bildung